

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	103463
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7434</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Öjendorf-Friedhof
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>219</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			06.10.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				7105,3821
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 30 (2) 2.2 Sümpfe</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Ja</b>
----------------------------	----------------------------	-----------------------------	-----------

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Größere Brachfläche, die seicht zum Jenfeld der Bach abfällt, insgesamt mit Niveaunterschieden von etwa 1 m bis 1,50 m. Größtenteils grasbestimmt, mit hohen Anteilen von Knauelgras, aber auch Landreitgrasfluren, örtlich mit Fluren aus Schilf, Brennessel. Durchsetzt von feuchtezeigenden Arten wie Gilbweiderich, etwas Mädesüß oder Wald-Engelwurz, auch einzelnen Seggen sowie Schilf. Im Süden verläuft quer zur Fläche ein flacher Entwässerungsgraben, der sich von der Vegetation her nur wenig abhebt, aber einen Saum aus Erlen aufweist, die vermutlich spontan aufgewachsen sind, Wuchshöhen um 3 m erreichen. Die östliche Teilfläche weist eine Pflanzung aus Süßkirsche und v.a. Äpfeln auf. Die Fläche macht den Eindruck, als sei sie als Ausgleichsfläche angelegt und als Streuobstwiese gemeint. Hier wachsen insgesamt ca. 12 Bäume mit Stammdicken um ca. 10 cm. Insgesamt macht die Fläche den Eindruck einer Ausgleichsfläche, für die vermutlich ursprünglich eine Pflege vorgesehen war, die aktuell jedoch nicht stattfindet. Südlich vor dem Zaun zum Friedhof ist ein Teilbereich der ursprünglichen Wiese deutlich magerer geprägt, offener, mit höheren Anteilen von Rotschwingel, etwas Johanniskraut, Echem Labkraut und weiteren magerkeitszeigenden Arten, v.a. auch einem hohen Anteil von Spitzwegerich vorhanden. Die Vegetation deutet auf einen etwas älteren Grünlandstandort hin bzw. auf sehr mager-sandige Standortverhältnisse.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	70 %
2	AKM	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)		
1	2			30 %
2	NHR	Feuchte Hochstaudenflur nährstoffreicher Standorte (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Zwischen Öjendorfer Friedhof und Fuchsbergredder			
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Im Osten Einfamilienhausbebauung, im Westen Gehölz, im Süden der Friedhof und im Norden eine Straße			
<b>Rechtswert (X)</b>	574436	<b>Hochwert (Y)</b>	5935139	
<b>Bezirk</b>	Hamburg-Mitte	<b>Naturraum</b>	Glinder Geest (696.10)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Billstedt (130)	<b>Gemarkung</b>	Öjendorf (116)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Öjendorf-Billstedter Geest [ HH-2016 / Anteil: 100% ]			
<b>FFH-GEBIET</b>				
<b>Wasserschutzgebiet</b>	Billstedt [ 3 / Anteil: < 1% ]			

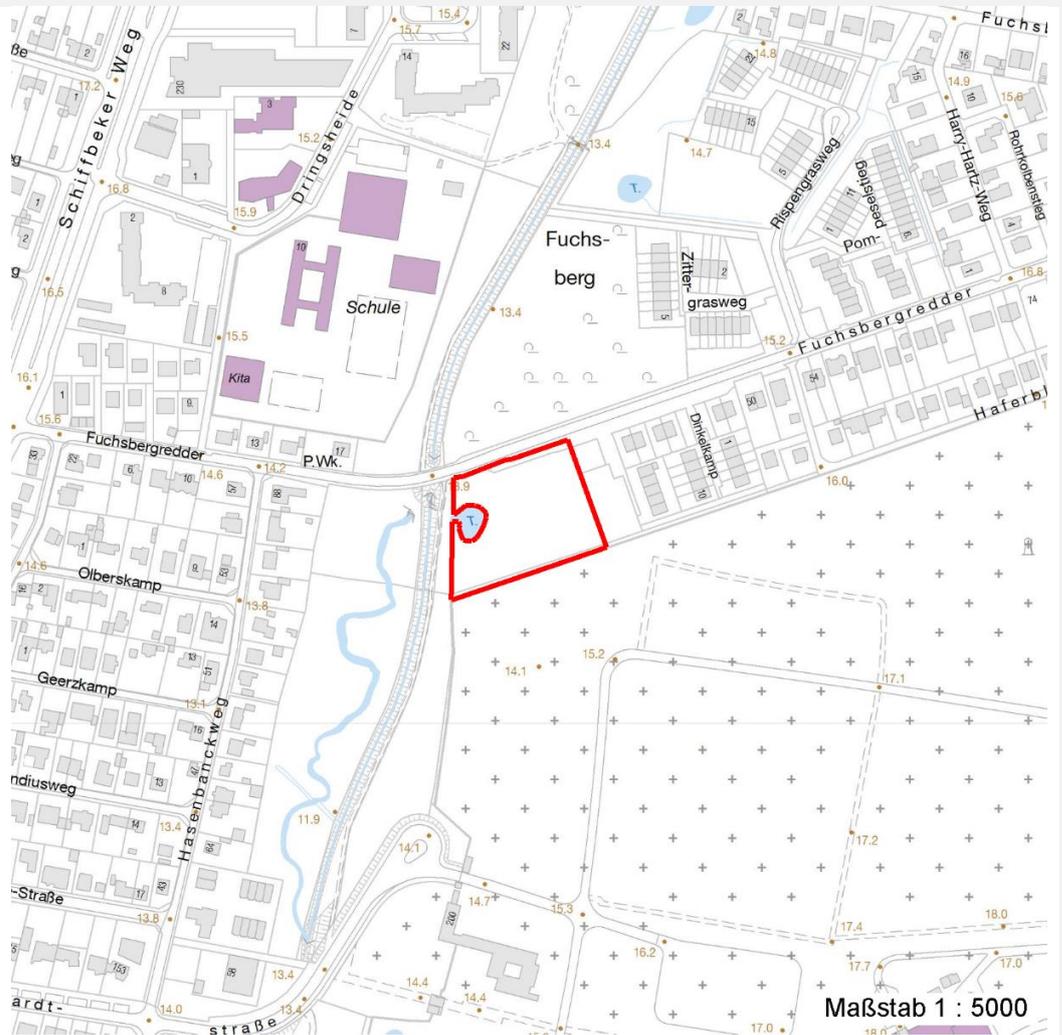
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	103463
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7434</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Öjendorf-Friedhof
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>219</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	06.10.2016
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	7105,3821
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
103463	53808	7434	90	01.08.2007	/	7436	10027
103463	53877	7434	91	01.08.2007	/	7436	10028

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
55897	0	7434_219_061016_1.JPG	
55898	0	7434_219_061016_2.JPG	
55899	0	7434_219_061016_3.JPG	
55900	0	7434_219_061016_4.JPG	

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	103463
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7434</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Öjendorf-Friedhof
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>219</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	06.10.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	7105,3821
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Die ursprünglich vermutlich angedachte Nutzung als extensive Wiese erfolgt nicht, dadurch entwickelt sich die Fläche zu einer halbruderalen Gras- und Staudenflur. Langfristig werden vermutlich Brombeergebüsche und eine Verbuschung aus Erlen überhand nehmen.
Wertgesichtspunkte	Insgesamt recht artenreich und günstiges, gut zu entwickelndes Standortpotential, Teilflächen sind gesetzlich geschützt
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren
Bedeutung für Tiergruppe	Hochwüchsige Gras- und Krautfluren Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	Einerseits sollte der Graben im Gebiet nicht unterhalten werden, damit örtlich eine Vernässung eintreten kann. Andererseits sollte - wenn dies auch Ziel der Maßnahmen war - eine gelegentliche Mähwiesennutzung erfolgen, auf Teilflächen dürfte eine einschürige Wiesennutzung im Herbst ausreichend sein. Das Mähgut muss dann aber immer von der Fläche entfernt werden. Teilflächen benötigen vorläufig eventuell einen 2. Schnitt, um etwas ausgehagert und geöffnet zu werden; es ist aber auch eine Entwicklung hin zum Röhrich oder zur Hochstaudenflur ohne weitere Nutzung denkbar, wenn ausreichend Wasser in den Flächen zurückgehalten wird. In diesem Fall könnte der nach Paragraph 30 geschützte Bereich allmählich vergrößert werden.

Foto

**Fotodatei** 7434\_219\_061016\_1.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7434\_219\_061016\_2.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	103463
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7434</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>DK5 - Name</b>	Öjendorf-Friedhof
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	219
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Kartierung</b>	06.10.2016
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	7105,3821
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 7434\_219\_061016\_3.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7434\_219\_061016\_4.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)	<b>Biotoptyp</b>	AKM
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	70 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	103463
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7434</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Öjendorf-Friedhof
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>219</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	06.10.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	7105,3821
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	8
Anz. Überschwemmungsz.	4
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	5
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	12 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) 27.0.01.01 - Phragmition australis (Röhrichte wenig bewegter Gewässer) 30.0.01.03 - Filipendulion (Mädesüß-Uferfluren) 30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,1
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	6,1
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,8
<b>Vegetation</b>	<b>Reaktion</b>	neutral	6,6
	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	5,6
	<b>Zeigerwerte</b>		
	<b>Futterwert</b>	mäßige Futterqualität	4,2
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		8
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		4

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w		-	-						-						
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w		-	-						-						
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z		-	-						-						
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	w		-	-						-						
Angelica sylvestris (Wald-Engelwurz)	7	z		-	-						-		V				
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	w		-	-						-						
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w		-	-						-						
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	z		-	-						-						
Centaurea jacea (Wiesen-Flockenblume)	7	z		-	-						-		3	V			
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-						-						
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	h		-	-						-						
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	z		-	-						-						
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	w		-	-						-						
Festuca arundinacea (Rohr-Schwingel)	7	w		-	-						-						

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	103463
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7434</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Öjendorf-Friedhof
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>219</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	06.10.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	7105,3821
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	h		-	-						-							
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w		-	-						-							
Galium verum (Echtes Labkraut)	7	w		-	-						-			3				
Geranium pratense (Wiesen-Storchnabel)	7	w		-	-						-							
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w		-	-						-							
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	z		-	-						-							
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	h		-	-						-							
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w		-	-						-						V	
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	z		-	-						-							
Malus domestica (Kultur-Apfel)	7	z		-	-						-							
Oenothera biennis (Gewöhnliche Nachtkerze)	7	w		-	-						-							
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	z		-	-						-							
Phragmites australis (Schilf)	7	z		-	-						-							
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	z		-	-						-							
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	w		-	-						-							
Prunus spinosa (Schlehe)	7	w		-	-						-							
Rosa spinosissima (Bibernell-Rose)	7	w		-	-						-						1	3
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	w		-	-						-							
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	z		-	-						-							
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	z		-	-						-							
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	w		-	-						-							
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	z		-	-						-							
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	w		-	-						-							
Salix x rubens (Fahl-Weide)	7	w		-	-						-							
Sanguisorba minor balearica (Weichstacheliger Wiesenknopf)	7	w		-	-						-							
Saponaria officinalis (Echtes Seifenkraut)	7	z		-	-						-							
Silene dioica (Rote Lichtnelke)	7	w		-	-						-							
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w		-	-						-							
Trifolium medium (Mittlerer Klee)	7	w		-	-						-							
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	w		-	-						-							
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	h		-	-						-							
Vicia angustifolia (Schmalblättrige Wicke)	7	w		-	-						-							
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w		-	-						-							
Vicia hirsuta (Rauhhaarige Wicke)	7	w		-	-						-							
Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke)	7	w		-	-						-							
	<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>													<b>3</b>	<b>3</b>	<b>1</b>		
	<b>Anzahl Arten</b>													<b>49</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	103463
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7434</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Öjendorf-Friedhof
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>219</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	06.10.2016
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	7105,3821
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

### Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Feuchte Hochstaudenflur nährstoffreicher Standorte (2000)	<b>Biotoptyp</b>	NHR
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	30 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein